

Mugello, 14. Juli 2007

Motorsport

Audi A4 DTM dominiert Qualifying in Mugello

- **Audi Sport Team Abt Sportsline geschlossen an der Spitze**
- **Fünf Audi A4 DTM auf den fünf besten Startplätzen**
- **Pole Position für Geburtstagskind Mattias Ekström**

Mit einer dominanten Vorstellung im Qualifying hat sich Audi eine perfekte Ausgangsposition für das DTM-Rennen in Mugello (Italien) erarbeitet. Auf der längsten und anspruchsvollsten Strecke des Jahres waren die Audi A4 DTM der aktuellsten Generation an beiden Trainingstagen eine Klasse für sich. Am Samstag gelang der AUDI AG mit fünf Fahrzeugen auf den ersten fünf Plätzen ihr bestes Qualifying-Ergebnis der DTM-Geschichte.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Zum ersten Mal seit dem Saisonauftakt im April 2005 sicherte sich Mattias Ekström die Pole Position für ein DTM-Rennen. Der Schwede machte sich das schönste Geschenk zu seinem 29. Geburtstag damit selbst. Im letzten Qualifying-Segment verwies er seine Teamkollegen Tom Kristensen, Martin Tomczyk und Timo Scheider knapp auf die Startplätze zwei, drei und vier.

Das Audi Sport Team Abt Sportsline sicherte sich im Qualifying am Samstag mit seinen vier Fahrzeugen des Modelljahres 2007 damit geschlossen die besten vier Startplätze. Der Franzose Alexandre Prémat komplettierte die Audi Galavorstellung im Vorjahres-A4 des Audi Sport Team Phoenix mit Rang fünf. Mike Rockenfeller (Audi Sport Team Rosberg) schaffte ebenfalls den Sprung unter die besten Acht.

Christian Abt verpasste als Neunter die Top Acht nur knapp. Formel 1-Testfahrer Markus Winkelhock gelang mit Platz 13 am Steuer des zwei Jahre alten A4 DTM ein starker Einstand im Audi Kundenteam Futurecom TME. Pech hatte Lucas Luhr, der wegen einer defekten Servolenkung im zweiten Qualifying-Segment zum Zuschauen verurteilt war und sich mit Platz 14 begnügen musste.

Obwohl das Rennen erst am späten Sonntagnachmittag gestartet wird, erwartet die Audi Piloten eine Hitzeschlacht. Für den Renntag sind in der Toskana 36 Grad im Schatten vorhergesagt. Die 33 Runden werden daher zu einer echten Belastungsprobe für Mensch und Material. Die ARD überträgt im „Ersten“ ab ca. 17:35 Uhr live aus Mugello.

Stimmen nach dem Qualifying

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Unsere ganze Mannschaft kann stolz auf das beste Qualifying-Ergebnis von Audi in der DTM sein. Darin steckt sehr viel Arbeit. Die Startaufstellung spiegelt die bisherigen Ergebnisse des Wochenendes wider. Wir waren hier von Anfang an schnell und haben auch im Qualifying eine insgesamt starke Audi Mannschaft gesehen. Nun müssen wir das in ein gutes Rennergebnis umsetzen. Die Basis dafür haben wir geschaffen.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #3)

1. Platz, 1.43,851 Min.

„Das ist ein toller Tag für mich: blauer Himmel, mein Geburtstag, eine geile Rennstrecke, ein perfektes Auto, eine gute Abstimmung und dann dieses Ergebnis. Der Audi A4 ist hier einfach traumhaft zu fahren.“

Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM #7)

2. Platz, 1.44,065 Min.

„Ein Traumergebnis für Audi! Das Auto passt zu dieser wunderbar schnellen Strecke. Es ist sehr heiß, aber uns sind wirklich gute Qualifying-Runden gelungen. Schon jetzt wissen wir, dass das Rennen eine andere Geschichte sein wird. Es ist toll, dass so viele Audi Fahrer vorne stehen und dass ich am besten Mannschaftsergebnis beteiligt bin.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #4)

3. Platz, 1.44,080 Min.

„Das ist ein tolles Ergebnis für Audi – aber persönlich bin ich sehr enttäuscht. Ich war in den beiden ersten Qualifying-Sitzungen vorn und wollte unbedingt auf die Pole Position. Dann bin ich in der letzten Kurve leicht neben die Strecke geraten und habe die entscheidenden zwei

Zehntelsekunden verschenkt. Jetzt brauche ich zehn oder 20 Minuten, um darüber hinweg zu kommen und dann denke ich nur noch an morgen – denn trotz allem ist der dritte Platz ja eine tolle Ausgangsposition.“

Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus/Top Service Audi A4 DTM #8)**4. Platz, 1.44,118 Min.**

„Ein Super-Ergebnis für Audi. Unsere Hoffnungen haben sich bestätigt, was schön ist. Ich hatte etwas mit den höheren Temperaturen zu kämpfen, das Auto fühlte sich bei der Hitze nicht mehr so an wie am Morgen. Wir haben etwas geändert, was sich in meinem vorletzten Anlauf ausgezahlt hat. In der letzten Runde musste ich jedoch Bruno Spengler folgen und konnte meine Reifen nicht so gut anfahren.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM #17)**5. Platz, 1.44,514 Min.**

„Ich bin sehr zufrieden, denn ich wurde Fünfter im Qualifying. Das ist ein sehr gutes Ergebnis für das 2006er Auto, sowohl im Vergleich zu den Markenkollegen als auch zu Mercedes. Selbst gegen die 2007er Audi, die hier sehr schnell sind, sehen wir ganz ordentlich aus. Jetzt wünsche ich mir ein gutes Rennen, um viele Punkte zu sammeln.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11)**8. Platz, 1.44,845 Min.**

„Platz acht ist nicht schlecht und endlich wieder einmal ein gutes Ergebnis für mich, aber ich hatte mir mehr erhofft. Es war schön, ins letzte Segment gekommen zu sein. Ich bedanke mich beim Team, das mir ein Auto hingestellt hat, mit dem das möglich war. Trotzdem wäre ich lieber etwas weiter vorne gewesen.“

Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM #16)**9. Platz, 1.45,174 Min.**

„Ich bin grundsätzlich zufrieden. Gerne hätte ich noch einige Plätze weiter vorne gestanden. Die beiden Mercedes, die in die Top Acht gekommen sind, hätten wir heute schlagen können. Es hat nicht ganz gereicht. Für Sonntag habe ich noch zwei Sätze neue Reifen. Mit der richtigen Strategie kann ich wieder nach vorne fahren.“

Markus Winkelhock (Audi A4 DTM #20)**13. Platz, 1.45,758 Min.**

„Das Qualifying war nicht perfekt. Ich hatte mir nach Platz fünf im freien Training noch mehr erhofft. Dass es nicht ganz so gut werden würde wie am Morgen war klar. Mein Ziel war es, zwischen Platz acht und zwölf zu landen. Das hat mit Platz 13 nicht ganz geklappt.“

Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM #12)**14. Platz, 1.44,975 Min.**

„Ich glaube nicht an Glück oder Pech. Wir waren gut dabei. Wir hätten in die besten Acht kommen können, und dort ist dann alles möglich. Aber plötzlich fiel die Servounterstützung der Lenkung aus, und das Lenkgefühl war sehr hart. Nun stehe ich wieder auf Platz 14 – und dort wollte ich keinesfalls sein.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Vanina Ickx (Audi A4 DTM #21)**20. Platz, 1.47,589 Min.**

„Das Qualifying spiegelt das Freie Training wider. Unsere Leistung stimmt einfach nicht. Wir haben verschiedene Abstimmungen versucht und wurden durch einige kleinere Probleme zurückgeworfen.“

Hans-Jürgen Abt (Team Direktor Audi Sport Team Abt Sportsline):

„Die ganze Mannschaft ist glücklich, denn sie hat hart dafür gearbeitet. Es ist toll, wenn man so eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigen kann. Jetzt müssen wir uns jedoch auf das Rennen konzentrieren, denn erst am Sonntag gibt es die Pokale. Die Voraussetzungen sind einfach super. Gratulation an das gesamte Team.“

Ernst Moser (Team Direktor Audi Sport Team Phoenix):

„Wir hatten uns am Morgen vorgenommen, die Arbeit mit dem Auto von Alexandre Prémat nachzuholen, die uns gestern verloren ging. Das hat recht gut funktioniert. Das Auto war schnell in der Balance, sodass wir uns auf die Feinabstimmung für das Qualifying konzentrieren konnten. Auch bei Christian (Abt) hat das gut funktioniert. Hinter den neuen Fahrzeugen von Audi haben wir die besten Plätze, und wir haben alle Mercedes hinter uns

gelassen. Besser geht es nicht. Wir sind hoch zufrieden, mit beiden Autos unter den ersten Neun zu sein.“

Arno Zensen (Team Direktor Audi Sport Team Rosberg): „Es ist schade, dass es uns nicht gelingt, mit beiden Autos bis ins letzte Segment zu kommen. Das wäre heute möglich gewesen. Bei Lucas (Luhr) trat ein Defekt an der Lenkung auf. Mike (Rockenfeller) war hier von Anfang an stark.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Das Qualifying-Ergebnis in Mugello

1. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), 1.43,851 Min.
2. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), 1.44,065 Min.
3. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), 1.44,080 Min.
4. Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM), 1.44,118 Min.
5. Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM), 1.44,514 Min.
6. Bruno Spengler (Mercedes), 1.44,696 Min.
7. Jamie Green (Mercedes), 1.44,774 Min.
8. Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM), 1.44,845 Min.
9. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), 1.45,174 Min.
10. Daniel la Rosa (Mercedes), 1.45,178 Min.
11. Bernd Schneider (Mercedes), 1.45,312 Min.
12. Paul di Resta (Mercedes), 1.45,354 Min.
13. Markus Winkelhock (Audi A4 DTM), 1.45,758 Min.
14. Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM), ohne Zeit
15. Mika Häkkinen (Mercedes), 1.45,578 Min.
16. Gary Paffett (Mercedes), 1.45,683 Min.
17. Mathias Lauda (Mercedes), 1.45,934 Min.
18. Susie Stoddart (Mercedes), 1.46,352 Mn.
19. Alexandros Margaritis (Mercedes), 1.46,485 Min.
20. Vanina Ickx (Audi A4 DTM), 1.47,589 Min.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)